



Atiniña

Die Organisation Atiniña in Pudahuel, Santiago de Chile ist ein Zentrum für Frauen, die von Armut und Gewalt betroffen sind. Das ehrenamtlich geführte Frauenprojekt bietet Kurse, Seminare und Werkstätten zur Sensibilisierung von Gewalt und Gesundheitsprävention an. Der Erfahrungsaustausch und die Aufklärung stärken die Betroffenen in ihrem Lebensumfeld. Die chilenische Initiative Atiniña wird in Aalen von Sylvia Kreuzer unterstützt.

Kontakt: Sylvia Kreuzer, atinina@ergokreu.de



Aalenhilft

Lokale Initiativen und ihre
Entwicklungshilfeprojekte

Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V.

Die Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V. wurde im Jahr 1994 als Forum für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Fragen, für Entwicklungspolitik und Kultur, gegründet. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, junge Menschen bei der Aus- und Weiterbildung zu unterstützen, wie aktuell durch den Bau eines massiven Schulgebäudes in Matize. Der Honorargeneralkonsul der Republik Mosambik Siegfried Lingel setzt sich für die Förderung der Bildungsprojekte ein.

Spendenkonto: Deutsch-Mosambikanische Gesellschaft e.V.
Konto 25755, BLZ 701 308 00



Katholische Kirchengemeinde St. Maria Aalen

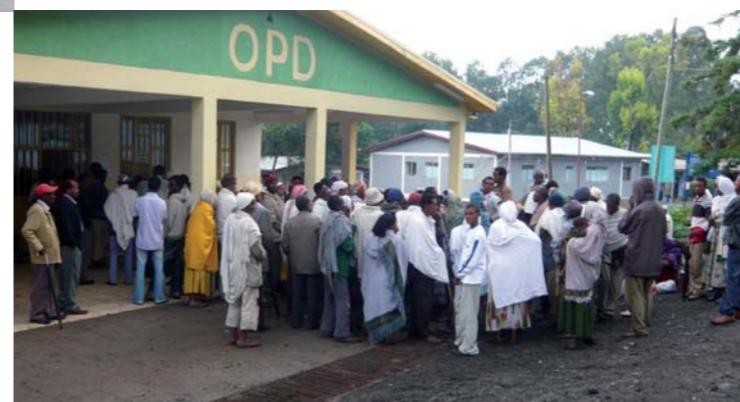
Seit 1994 pflegt die Katholische Kirchengemeinde St. Maria Aalen eine Partnerschaft mit der südafrikanischen Gemeinde Christ the King in Mount Ayliff. Das Netzwerk fördert die Aufklärung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer „Education for life“-Ausbildung, um sie für das Thema Aids zu sensibilisieren. Besuchsdienste bei Aids-Kranken, Nachbarschaftshilfe sowie die Betreuung von Aids-Waisen gehören ebenso dazu. Inge Schmid-Birkhold ist Ansprechpartnerin der Aktion.

Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde St. Maria Aalen
Konto 110 001 779, BLZ 614 500 50, Stichwort: Mt. Ayliff

Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.

Die Neurochirurgische Hilfe Indien e.V. in Aalen setzt sich für lebensrettende Operationen der ärmeren Bevölkerungsschichten in Puna, Indien, ein. Der Verein unterstützt das örtliche Krankenhaus mit dem Ärzteteam um Dr. Jaydev Panchawagh, der viele Operationen ohne Honorar durchführt. Aufgrund der unzulänglichen Krankenversicherung in Indien trägt der Verein, unter Vorsitz von Sigmund Opferkuch, die Kosten für Medikamente und weitere Behandlungsmaßnahmen.

Spendenkonto: Neurochirurgische Hilfe Indien e.V.
Konto 1000 525 072, BLZ 615 500 50



Wenn Sie Verbindung zu den Initiativen aufnehmen möchten, können Sie sich gerne an die Kontaktperson der jeweiligen Projekte oder an das Presse- und Informationsamt der Stadt Aalen wenden.

Stadt Aalen, Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon 07361 52-1143, Fax 07361 52-3143
presseamt@aalen.de



Ulrike und Dr. Eberhard Schunk Stiftung

Im Jahre 2006 gründete das Ehepaar Ulrike und Dr. Eberhard Schunk aus Aalen die gleichnamige private Stiftung mit dem Ziel eine Augenklinik samt Optikergeschäft in Äthiopien zu errichten. Seit 2008 ist die Klinik in Betrieb und ermöglicht den dort ansässigen Augenpatienten eine medizinische Versorgung. In der Augenklinik werden nicht nur Patienten behandelt, sondern auch Fachkräfte ausgebildet.

Spendenkonto: Ulrike und Dr. Eberhard Schunk Stiftung
Konto 1000 214 974, BLZ 614 500 50

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit 25 Jahren würdigt die Stadt Aalen das große Engagement von Vereinen, Kirchen, Organisationen und Einzelpersonen für Projekte der Entwicklungshilfe. Als Zeichen der Solidarität und Anteilnahme stellt der Gemeinderat jedes Jahr einen stattlichen Betrag für die Förderung der Aalener Initiativen bereit.

Diese setzen sich in vorbildlicher Weise für Gleichheit und Gerechtigkeit, gegen Armut und Unterdrückung in der Welt ein. Ob durch den Bau eines Kinderdorfes in Nepal, die Betreuung einer Missionsstation in Albanien oder die Förderung von Schulen in Mosambik – alle Initiativen wirken im Bewusstsein, dass wir in einer Welt leben, die es gemeinsam zu entwickeln gilt.

Initiativen, die 2010 und 2011 Mittel aus dem Eine-Welt-Fonds der Stadt Aalen erhalten haben, stellen ihre Projekte im Rahmen einer Ausstellung im Foyer des Aalener Rathauses vom 8. bis 30. November 2011 vor. Damit möchten wir den Austausch der Eine-Welt-Gruppen fördern und das lokale Netzwerk stärken.

Ich lade Sie recht herzlich ein, die Ausstellung zu besuchen und die Arbeit der lokalen Initiativen zu unterstützen. Vielleicht machen Sie eines der Projekte zu Ihrer persönlichen Herzensangelegenheit.



Martin Gerlach
Oberbürgermeister



Childrens Future Organisation

Childrens Future Organisation, gegründet im Jahr 2003, ist ein Waisenhausprojekt, das von einer österreichischen Ärztin geleitet wird. Im Stil der SOS-Kinderdörfer entsteht ein Kinderdorf in der Region Dhading, Nepal. Petra Pachner und Herwig Jantschik haben sich dieses Projekt zur Herzenssache gemacht. Sie sind dabei, wenn im Oktober 2011 die ersten Häuser bezogen werden.

Spendenkonto: Eltern-Kind-Brücke
Konto 90 72 551, BLZ 672 500 20, Stichwort: CFO Kinderdorf Nepal

Freundeskreis Indische Mission

Der Freundeskreis Indische Mission setzt sich für die Bekämpfung der Kinderarbeit und Armut im indischen Bundesstaat Andrah Pradesh ein. Neben Projekten gegen Kinderarbeit betreut der Aalener Freundeskreis medizinische Projekte, Initiativen zu Sicherung der Grundversorgung und den Bau von Wohnhäusern und Schulen. Im Navajeevan Child Care Programme werden die Kinder ein Jahr lang intensiv in einem Internat betreut und auf den Schulbesuch und die Berufsausbildung vorbereitet. Bislang konnte der Freundeskreis Indische Mission unter der Leitung von Friedrich Hägele und Pfarrer Marreddy 500 Kindern eine Zukunftsperspektive bieten.

Spendenkonto: Indische Mission
Konto 131 031 007, BLZ 614 901 50



Soeurs Salésiennes de Don Bosco

Das „Haus der Hoffnung“ in Cotonou, Benin ist ein von den Don-Bosco-Schwestern geleitetes Ausbildungszentrum für Straßenkinder. Die Jugendlichen können dort eine 8 bis 9-monatige Ausbildung absolvieren, um durch ihre Arbeit finanzielle Unabhängigkeit und Selbständigkeit zu erlangen. Darüber hinaus bestehen Programme zur Alphabetisierung in den umliegenden Armenvierteln. Anna von Berg, die ein Volontariat im „Haus der Hoffnung“ in Cotonou absolvierte, engagiert sich von Aalen aus für die Salesianer Schwestern in Benin.

Kontakt: Anna von Berg, anna.vonberg@googlemail.com



Uganda-Freundeskreis e.V.

Der Uganda-Freundeskreis e.V. unterstützt seit über 40 Jahren Projekte der Aids-Hilfe, Waisenhäuser, Schulen und Krankenstationen in der Diözese Masaka, Süduganda. Örtliche Projektleiter, die alle Ausbildungen in Deutschland absolvierten, sorgen für die Umsetzung, Transparenz und Rechenschaft der Fördergelder vor Ort. Der Verein widmet sich vorrangig der Kinderhilfe und der nachhaltigen Energiegewinnung in Uganda. Gerhard Heusel ist Ansprechpartner in Aalen.

Spendenkonto: Uganda-Freundeskreis e.V.
Konto 150 939 571, BLZ 694 500 65



Govinda Entwicklungshilfe e.V.

Seit 1998 setzt sich die Govinda Entwicklungshilfe e.V. in Aalen für die nepalesische Bevölkerung ein. Nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeitet der Verein mit dem Partnerverein Shangrila zusammen, der die Projekte vor Ort betreut. Neben der karitativen Arbeit, wie dem Bau eines Waisenhauses in Chapagoun, ist die Initiative nachhaltig entwicklungspolitisch tätig. In Aalen ist Rocco Umbescheidt für die Projektorganisation und die Kommunikation mit Nepal zuständig.

Spendenkonto: Govinda Entwicklungshilfe e.V.
Konto 805 015 135, BLZ 614 500 50, Stichwort: Waisenhaus



Katholische Kirchengemeinde Salvator Aalen

Seit 1995 unterhält die Katholische Kirchengemeinde Salvator Aalen Kontakt zur Missionsstation in Fushe-Arrez im Norden Albaniens. Um die Familien, insbesondere die Mütter, zu unterstützen, wurde ein Kindergarten eingerichtet. Dort werden die Kinder tagsüber betreut und versorgt. Neben drei täglichen Mahlzeiten erhalten die derzeit 68 Kinder Unterricht nach staatlichen Vorgaben. Die Missionsstation in Fushe-Arrez wird als Partnerprojekt der Katholischen Kirchengemeinde Salvator Aalen durch Alexander Spilner betreut.

Spendenkonto: Katholische Kirchengemeinde Salvator Aalen
Kto 110 093 550, BLZ 614 500 50